

Gleichzeitig möchte ich eine Angabe aus meiner „Flora d. Emsland-
schaft . . .“ (Abh. Mus. Münster 1935, S. 4) berichtigen. S. 25 ist *Pot.
gramineus* zu streichen, da es sich bei der genannten Pflanze in Wirklich-
keit um eine abweichende Form v. *Pot. natans* handelte. Nicht zu ver-
wechseln ist damit das obenstehend unter Nr. 4 genannte Vorkommen von
Pot. crispus am gleichen Fundort.

G. Spanjer, Münster

Bereinsnachrichten

Gesellschaft für Naturkunde e. V. Bielefeld

Es wurden im Jahre 1939 bisher fol-
gende Veranstaltungen abgehalten:

6. Januar: Vortrag Dr. August Grote:
Aus dem Leben großer Na-
turforscher.
20. Januar: Vortrag Heinr. Gottlieb:
Von Bergen, Tieren u. Pflan-
zen Italiens.
29. Januar: Wanderung: Derlinghausen-
Zönsberg-Bartoldsfrug-Bielefeld.
3. Februar: Vortrag Karl Tegmeyer:
Wollen und Können der
Pendelmagie.
17. Februar: Hauptversammlung.
26. Februar: Wanderung: Derlinghausen-
Schageler - Stufenrock-Natursehge-
biet Ripshagener Teiche-Schloß Holte.
4. März: Festigung zur Ehrung einiger
Subilare.
17. März: Zeitschriftenschau.
- 25./26. März: Wanderung: Bielefeld-Lä-
mershagen-Bosseheim (Übernachtung)-
Eibachquelle-Forellfrug-Krads.
21. April: Lichtbildervortrag Otto Rei-
big: Geologische Wande-
rungen im Hochgebirge.
22. April: Halbtagswanderung: Halle-
Bielefeld.
- 29./30. April: Wanderung: Rinteln-Schloß
Arensburg - Autobahnbrücke - Bücke-
berge - Süße Mutter (Übernachtung)-
Auetal - Amelungsberg - Rhodental-
Bhf. Schaumburg.
- 28./29. Mai: Pfingstfahrt im Postauto:
Bielefeld - Schwalenberg - Polle - We-
sertal - Holzminden - Solling - Lip-
poldsberg - Kloster Bursfelde - Bram-
wald - Dransfeld - Hoher Hagen -
Göttingen (Übernachtung) - Leine-
tal - Burg Hanstein - Tal der Berra -
Autobahnbrücke bei Hedemünden -
Hann. Münden - Wesertal - Wecker-
hagen - Reinhardswald - Staufenberg-
Sababurg - Naturschutzgebiet - Die-

mettal - Karlsruhen - Burg Herstelle -
Horn - Bielefeld. Führung: Adolf
Depe u. Wilhelm Vogt.

2. Juni: Vortrag Adolf Depe: Bo-
denkunde.

16. Juni: Vortrag H. Rixmann:
Irrrende Körper im Welten-
raum.

18. Juni: Wanderung über alte Senne-
höfe. Führung Holtklüver in Krads.

7. Juli: Vortrag mit Vorführungen:
Langhoff: Versuch zur Flug-
lehre.

9. Juli: Wanderung: Nienhagen-Dono-
pertheich - Bielefeld - Hartröhren - Hau-
stenbeck - Lager Staumühle - Klaus-
heide.

21. Juli: Abendlicher Gang durch den bo-
tanischen Garten. Führer: Artur
Zaun.

Für die Herbstmonate sind folgende Ver-
anstaltungen vorgesehen:

15. September: Vortrag Heinrich Gott-
lieb: Deine Hormone — dein
Schicksal.

24. September: Wanderung: Herford -
Steinpegge - Blotho.

6. Oktober: Vortrag Heinrich Röme-
ling: Wandertage in Grie-
chenland.

20. Oktober: Lichtbildervortrag Wilhelm
Boeck: Garten- und Land-
schaftsgestaltung.

29. Oktober: Wanderung: Porta - Nam-
mer Klippen - Rinteln.

3. November: Vortrag Wilhelm Vogt:
Vom Ursprung bis zur Reichs-
autobahn.

Depe.

Vereinigung Natur und Heimat Paderborner Land

Vorsitzer: Spezialarzt Dr. Wächter,
Schriftführerin: Frä. Jos. Figge,
Kassenwart: Th. Balzer.

Für die Herbst- und Wintermonate sind
folgende Veranstaltungen neben den im-

mer wiederkehrenden Wanderungen und dergl. vorgehen:

Oktober: Herbstfest mit Kartoffelbraten. Vortrag über das Landleben. Hauptlehrer Hillker.

November: Naturkundlicher Abend im Hotel Köffelmann. Lichtbildervortrag: „Aus der Pflanzenwelt nach Dr. med. Pieper“. Dr. Wachter.

Januar 1940: Naturkundlicher Abend im Hotel Köffelmann. — Lichtbildervortrag: „Der Wald als Lebensgemeinschaft“. Balzer.

Februar: Heimatabend mit der Vereinigung der Sennefreunde, im Hotel Köffelmann. Lichtbildervortrag: „Das Quellgebiet der Ems“.

Balzer.

Vereinigung Natur und Heimat Ortsgruppe Bocholt (Westf.)

Die Ortsgruppe Bocholt der Vereinigung „Natur und Heimat“ hat sich zur Freude aller Natur- und Heimatfreunde

gut entwickelt und, Dank der Mitarbeit aller Volksgenossen, gute Fortschritte erzielt. Es wurden Fußmärsche und Radfahrten in nächster und weiterer Umgebung gemacht. Die Zeitungen unterstützen uns in unseren Aufgaben in lebenswürdiger Weise. Fahrten in den Dümmmerwald, an den alten Rhein, zum Fischreierhorst bei Cleve usw. fanden statt. Belehrende Vorträge im Freien wie in geschlossenen Räumen wechselten in bunter Reihenfolge. Im August d. J. fanden noch folgende Fahrten statt: Ende August eine Tagesfahrt zum Diersforter Wald und nach Kanten am Niederrhein, auf Wunsch im September eine Fahrt zur Dahlienschau bei Bidinghausen.

Ab Oktober findet jeden 3. Samstag im Monat, abends im Hotel Nienhaus (Schnigge), Niederbruchstr., Versammlung mit Vorträgen, Lichtbildervorfürungen über Naturkunde u. Vogelschutz statt. Kenner der Botanik und Zoologie sowie die Lichtbildstelle stehen uns gern zur Verfügung.

Aus dem Schrifttum

F. Groebels: Der Vogel in der deutschen Landschaft. Neudamm: S. Neumann 1938. 139 S. Broschiert 3,80 R.M.

Das Buch verfolgt die Aufgabe, die Bindung der Vögel an die verschiedenen Landschaftstypen darzustellen. Es ist fast gänzlich im Telegrammstil abgefaßt und enthält daher ein viel ausgedehnteres Tatsachenmaterial, als der geringe Umfang vermuten läßt. Nach einleitenden Kapiteln über Verbreitungsänderungen in historischer Zeit und über die Brutvögel der Küsten werden die einzelnen Landschaftstypen und ihre Vogelwelt besprochen: Litoral und Uferregion stehender und fließender Gewässer, Moore, die verschiedenen Waldtypen, Gebirge, Kulturland und Meeresküste. Außer zahllosen genauen Fundortsangaben bringt der Verf. hier vor allem Mitteilungen über Nahrung und Standort der Nester. Die vielen Hunderte von Literaturangaben, die dem Faunisten besonders willkommen sein werden, machen die empfehlenswerte Schrift auch als Nachschlagebüchlein geeignet.

B. K e n s c h.

Zeitschrift für Jagdkunde. Herausgegeben vom Reichsbund Deutsche Jägerschaft. Bd. I, H. 1 u. 2, 1939. Neudamm u.

Berlin: S. Neumann. Preis des Jahrganges 10 R.M.

Es ist sehr zu begrüßen, daß mit dieser Zeitschrift nun auch für die wissenschaftliche Jagdkunde ein Organ entstanden ist, in dem die bisher in zoologischen oder in mehr unterhaltenden Fachblättern zerstreuten Arbeiten eine Sammelstätte finden. Bereits das erste Doppelheft bringt eine Reihe sehr aufschlußreicher Untersuchungen. H. S i e w e r t, der Meister des deutschen Tierfilms, berichtet eingehend über die Balz der Großtrappe und ihre anatomischen Grundlagen. A. F i s c h e r studierte die endogen bedingte Färbung des Cervidengehörns, D. S c h i e l bringt Zusammenstellungen über Wildseuchen in Schlesien, R. K u h m i c h e l über die Maße und Rassen typen des Schwarzwildes. In den folgenden Heften sollen weiterhin laufend Referate über jagdwissenschaftliche Veröffentlichungen angefügt werden. — Die Zeitschrift ist nicht nur für die Jäger, sondern auch für alle biologisch interessierten Kreise von Bedeutung. Ihr geringer Preis wird hoffentlich schnell zu einer weiten Verbreitung führen.

B. K e n s c h.